



Arbeitsamt Dortmund

Ausbildungsmarkt - BILANZ 2002/2003



Bundesanstalt für Arbeit
Arbeitsamt Dortmund

Der Ausbildungsmarkt 2003: Lehrstellensituation hat sich weiter verschlechtert Mehr unversorgte Bewerber als 2002

1. Allgemeine Einschätzung

Von Oktober 2002 bis Ende September 2003 gab es am Ausbildungsstellenmarkt im Arbeitsamtsbezirk Dortmund weiterhin wesentlich mehr Bewerber als Stellen. Die Zahl der gemeldeten Bewerber stieg gegenüber dem Vorjahr um 411 auf 6464 (+6,8%). Dies ist im Vergleich zu anderen Ruhrgebietsstädten (+2,8%) und im Landesvergleich (+0,5%) eine deutlich überdurchschnittliche Steigerung der Nachfrage nach Ausbildung.

Rückläufig war das bei der Berufsberatung gemeldete Stellenangebot von 4.393 Ausbildungsstellen. Im Vergleich zu 2002 waren das 89 Stellen (-2%) weniger. Aufgrund der vielfältigen Akquisebemühungen aller Kooperationspartner in der Region, konnte der noch zu Beginn des Jahres befürchtete Einbruch bei den Ausbildungsstellen (Januar -420 Stellen) weitgehend aufgefangen werden. Damit ist der Rückgang bei den Ausbildungsstellen im Amtsbezirk Dortmund weit nicht so negativ verlaufen wie im Ruhrgebietsdurchschnitt (-5,5%) und im Landesdurchschnitt (-8,4%). Nach Soest (+4%), Bochum (+1,1%) und Brühl (-1,3%) konnte Dortmund mit „nur“ -2 % rückläufiger Lehrstellen das viertbeste Ergebnis in Nordrhein-Westfalen verzeichnen.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage und des rückläufigen Lehrstellenangebotes geht die Schere am Ausbildungsstellenmarkt jedoch weiter auseinander. Kamen 2001 noch 75 Stellen auf 100 Bewerber, so waren es 2002 74 Stellen und in diesem Jahr sind es nur noch 68 Stellen.

Somit waren mit 429 Bewerber/-innen Ende September 23 mehr junge Leute ohne Ausbildungsplatz als 2002. Gleichzeitig gab es noch 183 offene Ausbildungsstellen, 101 mehr als im Vorjahr.

„Die konjunkturelle Entwicklung und die zurückhaltende Ausbildungsplanung in vielen Unternehmen haben den Ausbildungsmarkt in diesem Jahr weiter ausgebremst,“ so Werner Schickentanz Direktor des Arbeitsamtes Dortmund. *„In nahezu allen Branchen verzeichnen wir einen Stellenrückgang. Die stärkere Nachfrage nach Ausbildung hat in diesem Jahr die Situation weiter verschärft. Immerhin kamen mehr als die Hälfte der Bewerberinnen und Bewerber (53,3 %) schon aus früheren Ausbildungsjahrgängen, die wir gewissermaßen als Bugwelle vor uns her geschoben haben.“*

Bedacht werden muss allerdings, dass neben den 429 nicht untergebrachten Bewerbern jetzt wiederum ein nicht unerheblicher Teil der jungen Leute Alternativangebote wie weiterführenden Schulbesuch oder berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (999 Teilnehmer Ende September) nimmt, sich aber eigentlich ebenfalls noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle befindet.

Die Berufsberatung geht davon aus, dass den unversorgten Bewerbern und Bewerberinnen in den nächsten Wochen ein Ausbildungs- oder Alternativangebot unterbreitet werden kann.

„Die Planung für alternative Angebote, sei es im Bereich der Berufsvorbereitung oder in der Einrichtung außerbetrieblicher Ausbildungsstellen ist flexibel angelegt und finanziell gesichert,“ so Frank Neukirchen-Füßers, verantwortlich für Berufsberatung in der Geschäftsleitung des Arbeitsamtes.

Insgesamt bleibt die Situation auf dem heimischen Ausbildungsmarkt unbefriedigend. Das wiederholte Werben um Ausbildungsplätze und das große Engagement aller Akteure am Arbeitsmarkt erweist sich im Nachhinein als dringend begründet. Es dürfte eine stärkere Verschlechterung der Situation verhindert haben und stellt eine Verpflichtung für die Zukunft dar.

2. Der Ausbildungsmarkt nach Regionen

Das Stellenangebot für den Gesamtbezirk bleibt hinter dem Vorjahr zurück. In **Dortmund** ist dieses Jahr ein Minus von 60 Ausbildungsstellen oder -1,6% bei den Stellenmeldungen zu verzeichnen. In **Schwerte** ergibt sich ein Minus von 29 Ausbildungsstellen oder -12,5% und in **Lünen** wurde mit 503 Stellen exakt das - damals schon völlig unzureichende - Vorjahresergebnis erreicht.

Insgesamt hat sich die Schere zwischen Angebot und Nachfrage weiter geöffnet. Insbesondere in **Dortmund** ging aufgrund der starken Nachfrage (+419 Bewerber/+8,8%) und gleichzeitig weiter leicht rückläufigem Lehrstellenangebot (-60 Stellen/-1,6%) die Schere zwischen Angebot und Nachfrage weiter auseinander. Während in 2002 noch 79 Ausbildungsstellen auf 100 Bewerber entfielen, waren es in diesem Jahr nur noch 71 Stellen.

In **Lünen** stagniert die Zahl der Ausbildungsstellen bei gleichzeitigem Bewerberzuwachs um 22. Nach 52 Stellen auf hundert gemeldete Bewerber in 2002, waren es 2003 nur noch 51 Stellen. Damit hat sich die seit Jahren verheerende Lehrstellensituation in Lünen auch in diesem Jahr noch weiter verschlechtert.

Auch in **Schwerte**, mit der nach wie vor günstigsten Ausbildungsmarktsituation im Arbeitsamtsbezirk, führte der deutliche Rückgang an Stellen (-29), trotz ebenfalls rückläufiger Bewerbernachfrage, zu einem ungünstigeren Verhältnis als 2002; je 100 Bewerber gab es 74 Stellen, 2002 immerhin noch 76 (2001: 91). Damit ist in Schwerte wieder das Niveau von 1999 mit 73 Stellen erreicht.

Überall im Amtsbezirk stieg in der Folge die Zahl der unversorgten Bewerber mit +5 in Dortmund, +14 in Lünen und +4 in Schwerte.

Dabei ist erwähnenswert, dass allein im September noch 260 Jugendliche kurzfristig auf die Berufsberatung zukamen und Ausbildungsstellen nachfragten.

Die Geschäftsstelle Lünen ist seitens der Berufsberatung zuständig für die Stadt Selm. Bis zum 30.09.02 waren mit Wohnsitz in **Selm** 239 Bewerber/-innen (Vorjahr: 253) bei der Berufsberatung gemeldet. Davon blieben zum Stichtag vier Bewerber/-innen (4) unversorgt. Das Ausbildungsstellenangebot in diesem Zeitraum belief sich auf 92 Stellen (105). Davon waren am 30.09.03 noch fünf Ausbildungsstellen (2) unbesetzt.

In der Stadt Lünen waren Ende September 995 Bewerber gemeldet (Vorjahr 973). Am Stichtag waren noch 37 Bewerber/innen (Vorjahr 23) unversorgt.

Die Zahl der Ausbildungsstellen blieb mit 503 unverändert. Davon blieben 18 (Vorjahr 15) unbesetzt.

3. Besondere Aspekte des Ausbildungsmarktes

Angebot und Nachfrage nach Berufen und Berufsgruppen

In nahezu allen Berufsgruppen ist ein Rückgang der Ausbildungsstellen zu verzeichnen. Lediglich in den Bauberufen ist - nach dem deutlichen Einbruch in 2002 - eine Zunahme um 9,7 % festzustellen.

Dies gilt insbesondere für Maler und Lackierer (123 Stellen zu 86 in 2002), Maurer (33 Stellen zu 28 in 2002), Dachdecker (30 Stellen zu 20 in 2002) und Fliesenleger (5 Stellen zu 1 in 2002).

Deutlich rückläufig ist die Entwicklung in den Elektroberufen (-12,5%). Hier trifft es in erster Linie die IT-Berufe mit einem Rückgang von insgesamt knapp 13%. Die Ausbildungsstellen für Fachinformatiker sind von 137 in 2002 auf 118 zurückgegangen, ebenso bei den IT-Systemkaufleuten von 42 auf 36 und den Informatikkaufmann/-frau von 22 auf 16.

Neben den IT-Berufen konnte auch das Ausbildungsstellenvolumen bei den Elektroinstallateuren 69/86, Kraftfahrzeugelektrikern 9/14 und den Elektromechanikern 14/34 nicht gehalten werden. Dagegen verzeichnen die Energieelektroniker mit 80/66 ein deutliches Plus.

Auch die kaufmännischen Berufe verzeichnen mit Ausnahme des/der Kaufmanns/-frau für Bürokommunikation (+45 Stellen) rückläufige Ausbildungszahlen. Dies betrifft insbesondere den Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandel (-41 Stellen).

Die Berufe, die von den Bewerbern am stärksten nachgefragt wurden, waren (in Klammern: angebotene Stellen):

Einzelhandelskfm.	577	(241)
Bürokaufmann	516	(231)
Arzthelferin	316	(136)
Friseur	294	(100)
KfZ-Mechaniker	249	(61)
Maler und Lackierer	246	(123)
Verkäufer	203	(132)
Industriekaufmann	156	(136)
Mediengestalter	152	(34)
IT-Systemelektroniker	146	(35)

Die Berufe, in denen die meisten Stellen angeboten wurden, waren (in Klammern: gemeldete Bewerber):

Einzelhandelskfm.	241	(577)
Bürokaufmann	231	(516)
Bankkaufmann	186	(79)
Kaufm. Bürokomm.	168	(100)
Reno-Fachangestellte	141	(88)
Kfm. Groß-/Außenhdl.	138	(102)
Arzthelferin	136	(316)
Industriekaufmann	136	(156)
Versicherungskfm.	133	(46)
Verkäufer	132	(203)

Insgesamt gab es im Vergleich zum Vorjahr Veränderungen bei den Top Ten der Berufe mit dem größten gemeldeten Stellenvolumen, Arzthelferin und Verkäufer sind „aufgestiegen“, Fachinformatiker „abgestiegen“.

Berufswahlverhalten

Unter den Top Five der Berufswünsche gibt es kaum Veränderungen. Lediglich die Medienberufe sind bei den Mädchen "herausgefallen" und die Verkäuferin "aufgestiegen".

Mädchen			Jungen	
1.	Bürokauffrau	317	Einzelhandelskaufmann	292
2.	Arzthelferin	315	KFZ-Mechaniker	240
3.	Einzelhandelskauffrau	285	Maler/Lackierer	231
4.	Friseurin	275	Bürokaufmann	199
5.	Verkäuferin	124	IT-Systemelektroniker	145

Schulische Qualifikation der Bewerber

Fast 65% (Vorjahr 67%) der Bewerber haben die Fachoberschulreife (mittlere Reife) oder einen höherwertigen Schulabschluss vorzuweisen, etwa 10 % (Vorjahr 12 %) verfügen über die Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Dabei sind die Schulabschlüsse der Mädchen (71,5% (73,4%) Fachoberschulreife oder höher) eindeutig besser als die der Jungen (59 % (61%) Fachoberschulreife oder höher).

Bei den nicht vermittelten Bewerbern verfügen 58 % (59%) über die Fachoberschulreife oder einen höheren Abschluss.

Gemeldete Stellen nach Kammern

Mit 2.573 (58 % / Vorjahr 58 %) sind die meisten gemeldeten Stellen der Industrie und dem Handel zugeordnet. Das Handwerk meldete 1.059 Stellen (24,1 % / Vorjahr 26,2 %) und ist damit ebenfalls ein entscheidender Wirtschaftszweig für den Ausbildungsmarkt. Die anderen Kammerbereiche vertreten deutlich weniger Berufe bzw. Ausbildungsgänge, spielen aber für den Gesamtmarkt eine dennoch wesentliche Rolle, da sich viele Jugendliche in den freien Berufen oder im öffentlichen Dienst bewerben.

Vergleicht man die beim Arbeitsamt Dortmund gemeldeten Stellen mit den tatsächlich abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen des Vorjahres, so zeigt sich, dass der Einschaltungsgrad der Berufsberatung durchgängig hoch ist und im Durchschnitt der letzten Jahre bei 95% liegt. Dies ist sicherlich darin begründet, dass der Nutzen für die Betriebe sehr vielfältig ist. Zum einen wird durch die Meldung offener Stellen die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe deutlich unterstrichen, zum anderen trifft die Berufsberatung für die Betriebe eine Vorauswahl geeigneter Bewerber, was zu einer Entlastung der Betriebe beim Einstellungsverfahren führt.

Bei nicht so gefragten Berufen können die Berufsberater/-innen bei entsprechendem Stellenangebot durch gezielte Ansprache der Jugendlichen Interesse für diese Berufe wecken.

Außerbetriebliche Ausbildung

Zur Entlastung des Ausbildungsmarktes hat die Berufsberatung im Rahmen des Sonderprogramms der Bundesregierung 132 außerbetriebliche Ausbildungsplätze eingerichtet. Darüber hinaus werden z. Zt. 312 Jugendliche über die Benachteiligtenförderung des Arbeitsamtes Dortmund in außerbetrieblichen Werkstätten ausgebildet.

Fazit

Von den gemeldeten 4.393 Stellen konnten bis zum 30. September 95,8% besetzt werden. Zum gleichen Zeitpunkt konnte für mehr als 93% der Bewerber eine berufliche Perspektive allerdings nur vorübergehend realisiert werden. Damit lag die Erfolgsquote geringfügig unter der des Vorjahres.

Ein wirklich auswahlfähiges Angebot existiert für die Gesamtheit der Bewerberinnen und Bewerber auf dem Ausbildungsmarkt jedoch bei der aktuellen Marktsituation nicht.

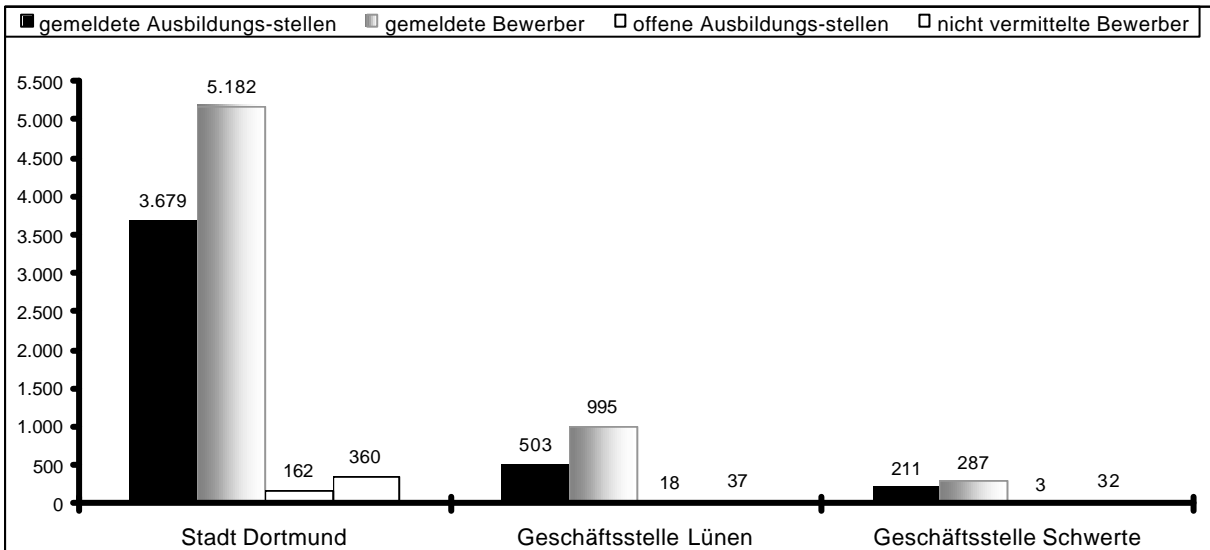
Der Rückgang des Ausbildungsstellenangebotes wirkt sich insbesondere für geringqualifiziertere Jugendliche negativ aus.

Hervorzuheben ist aber die gestiegene Bereitschaft der Jugendlichen zur beruflichen Mobilität. Alternativen wie weiterführender Schulbesuch oder die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme fließen frühzeitiger in die Überlegungen der Jugendlichen ein, werden stärker in Anspruch genommen und als Chance zur Verbesserung des eigenen Bewerberprofils akzeptiert. Durch ein an der Realität des Stellenmarktes orientiertes Beratungs- und Vermittlungsangebot hatte und hat die Berufsberatung bei weiterhin vorhandenem Stellenmangel einen entscheidenden Anteil daran, dass nahezu alle Jugendlichen in Ausbildung, Arbeit oder in einer berufsvorbereitenden Qualifizierung untergebracht werden konnten.

Ansprechpartner für die Medien:

Frank Neukirchen-Füfers; Tel.: 0231/842 - 1098

	gemeldete Ausbildungsstellen	gemeldete Bewerber	offene Ausbildungsstellen	nicht vermittelte Bewerber
Stadt Dortmund	3.679	5.182	162	360
<i>Vorjahr</i>	3.739	4.763	63	355
Veränd. absolut	-60	419	99	5
Veränd. in %	-1,6%	8,8%	157,1%	1,4%
Geschäftsstelle Lünen	503	995	18	37
<i>Vorjahr</i>	503	973	15	23
Veränd. absolut	0	22	3	14
Veränd. in %	0,0%	2,3%	20,0%	60,9%
Geschäftsstelle Schwerte	211	287	3	32
<i>Vorjahr</i>	240	317	4	28
Veränd. absolut	-29	-30	-1	4
Veränd. in %	-12,1%	-9,5%	-25,0%	14,3%
AA Bezirk	4.393	6.464	183	429
<i>Vorjahr</i>	4.482	6.053	82	406
Veränd. absolut	-89	411	101	23
Veränd. in %	-2,0%	6,8%	123,2%	5,7%



	gemeldete Ausbildungsstellen je 100 Bewerber		offene Ausbildungsstellen je 100 n.v. Bewerber	
	2003	2002	2003	2002
AA Bezirk	68	74	43	20
Dortmund	71	79	45	18
Lünen	51	52	49	65
Schwerte	74	76	9	14

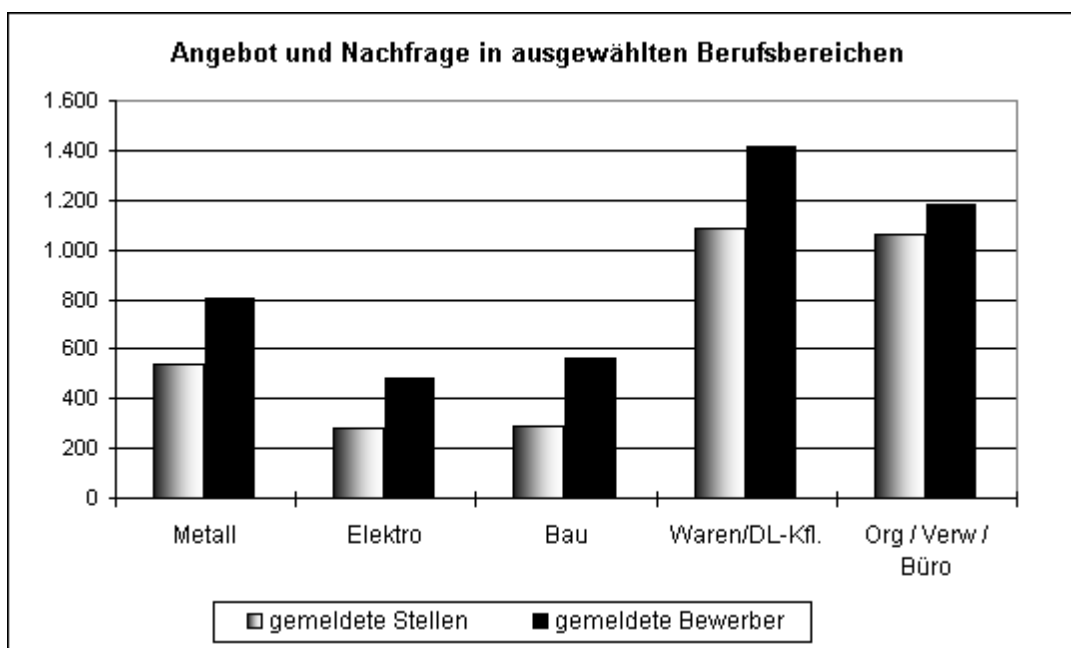
Bereich: Arbeitsamtsbezirk Dortmund

gemeldete Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	536	555	-19	-3,4
Elektro	279	319	-40	-12,5
Bau	293	267	26	9,7
Waren/DL-Kfl.	1.083	1.191	-108	-9,1
Org / Verw / Büro	1.061	1.067	-6	-0,6
Sonstige	1.141	1.083	58	5,4
Gesamt	4.393	4.482	-89	-2,0

gemeldete Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	806	780	26	3,3
Elektro	482	477	5	1,0
Bau	562	521	41	7,9
Waren/DL-Kfl.	1.413	1.322	91	6,9
Org / Verw / Büro	1.183	1.130	53	4,7
Sonstige	2018	1823	195	10,7
Gesamt	6.464	6.053	411	6,8



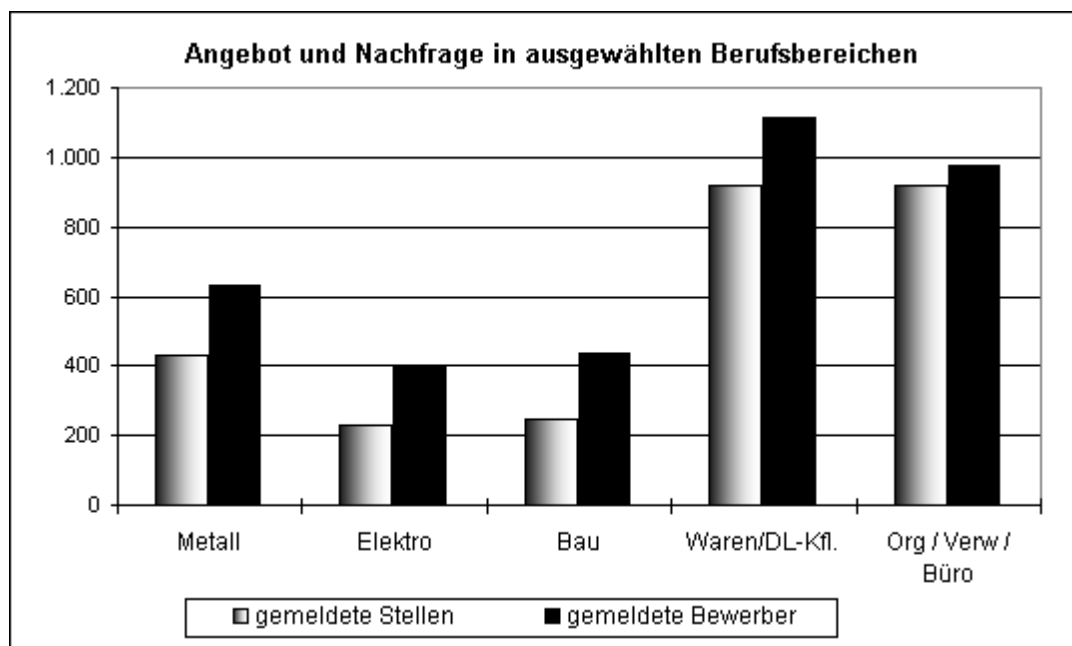
Bereich: Stadt Dortmund

gemeldete Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	429	438	-9	-2,1
Elektro	228	274	-46	-16,8
Bau	245	220	25	11,4
Waren/DL-Kfl.	921	991	-70	-7,1
Org / Verw / Büro	918	915	3	0,3
Sonstige	938	901	37	4,1
Gesamt	3.679	3.739	-60	-1,6

gemeldete Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	631	592	39	6,6
Elektro	400	389	11	2,8
Bau	437	408	29	7,1
Waren/DL-Kfl.	1.114	1039	75	7,2
Org / Verw / Büro	974	904	70	7,7
Sonstige	1626	1431	195	13,6
Gesamt	5.182	4.763	419	8,8



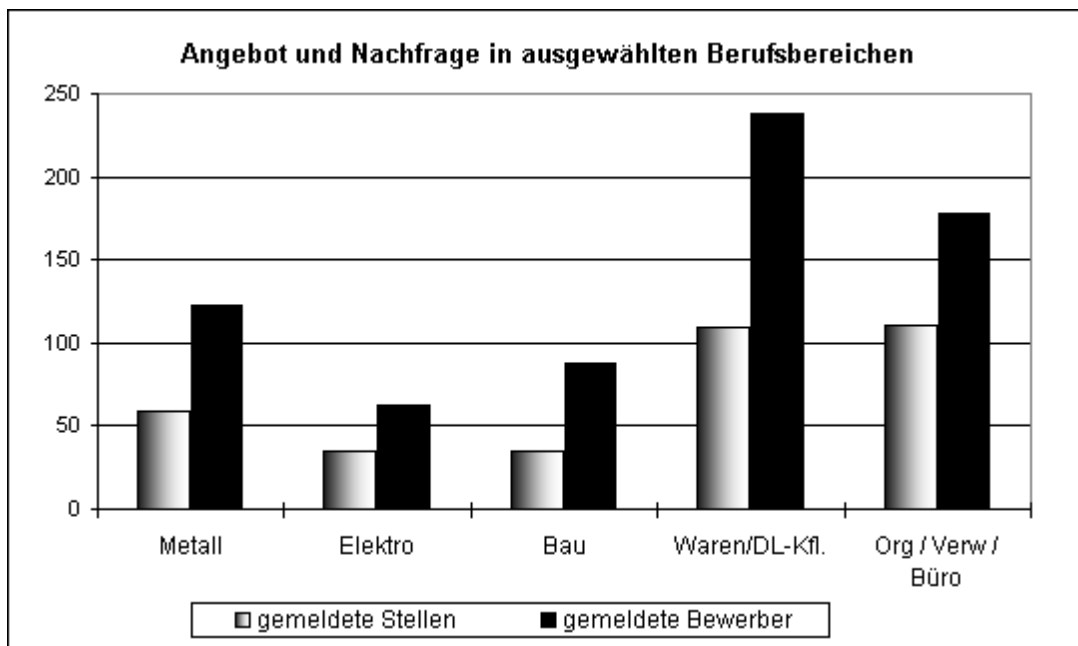
Bereich: Geschäftsstelle Lünen

gemeldete Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	59	68	-9	-13,2
Elektro	35	32	3	9,4
Bau	35	29	6	20,7
Waren/DL-Kfl.	109	136	-27	-19,9
Org / Verw / Büro	111	110	1	0,9
Sonstige	154	128	26	20,3
Gesamt	503	503	0	0,0

gemeldete Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	123	136	-13	-9,6
Elektro	62	67	-5	-7,5
Bau	88	85	3	3,5
Waren/DL-Kfl.	238	224	14	6,3
Org / Verw / Büro	178	182	-4	-2,2
Sonstige	306	279	27	9,7
Gesamt	995	973	22	2,3



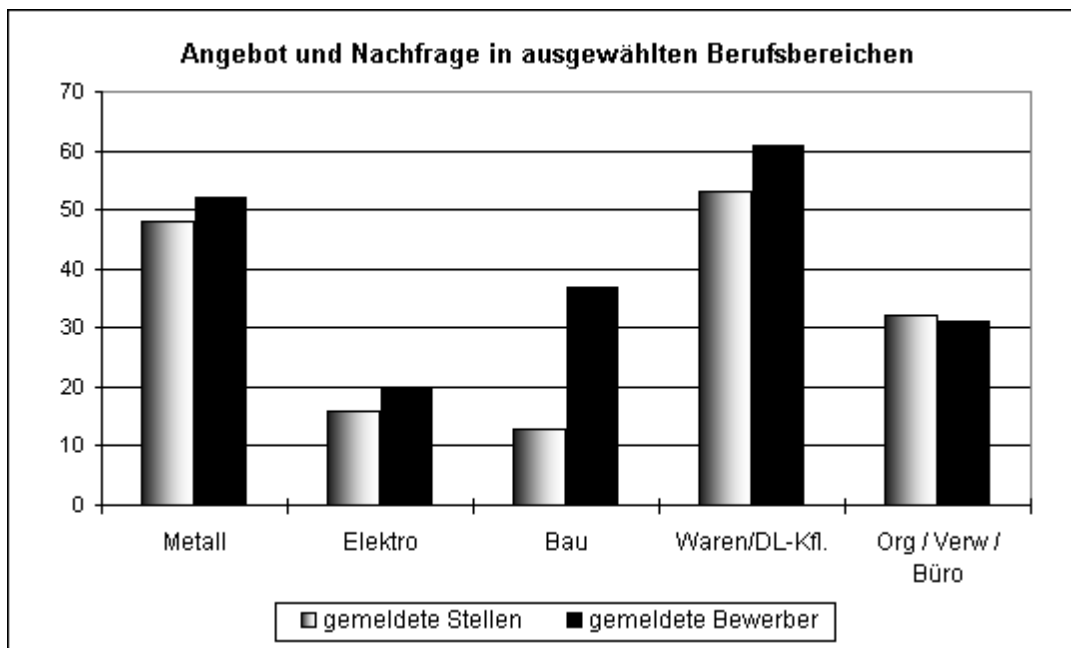
Bereich: Geschäftsstelle Schwerte

gemeldete Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	48	48	0	0,0
Elektro	16	13	3	23,1
Bau	13	18	-5	-27,8
Waren/DL-Kfl.	53	63	-10	-15,9
Org / Verw / Büro	32	41	-9	-22,0
Sonstige	49	57	-8	-14,0
Gesamt	211	240	-29	-12,1

gemeldete Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	52	52	0	0,0
Elektro	20	21	-1	-4,8
Bau	37	28	9	32,1
Waren/DL-Kfl.	61	59	2	3,4
Org / Verw / Büro	31	44	-13	-29,5
Sonstige	86	113	-27	-23,9
Gesamt	287	317	-30	-9,5



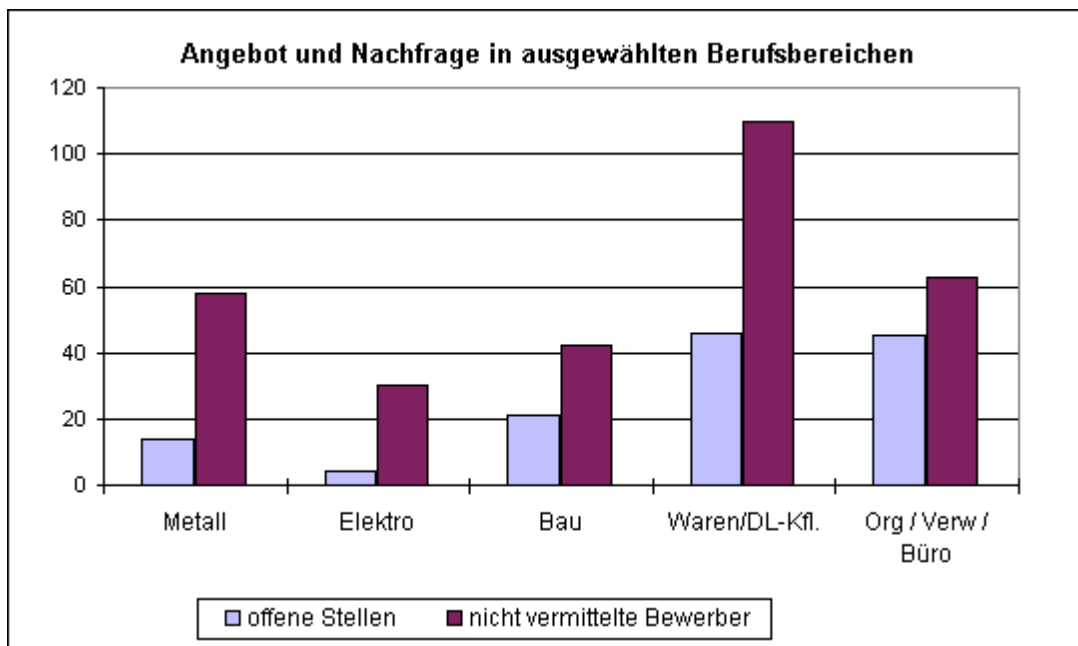
Bereich: Arbeitsamtsbezirk Dortmund

offene Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	14	2	12	600,0
Elektro	4	9	-5	-55,6
Bau	21	4	17	425,0
Waren/DL-Kfl.	46	18	28	155,6
Org / Verw / Büro	45	12	33	275,0
Sonstige	53	37	16	43,2
Gesamt	183	82	101	123,2

nicht vermittelte Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	58	69	-11	-15,9
Elektro	30	38	-8	-21,1
Bau	42	36	6	16,7
Waren/DL-Kfl.	110	111	-1	-0,9
Org / Verw / Büro	63	51	12	23,5
Sonstige	126	101	25	24,8
Gesamt	429	406	23	5,7



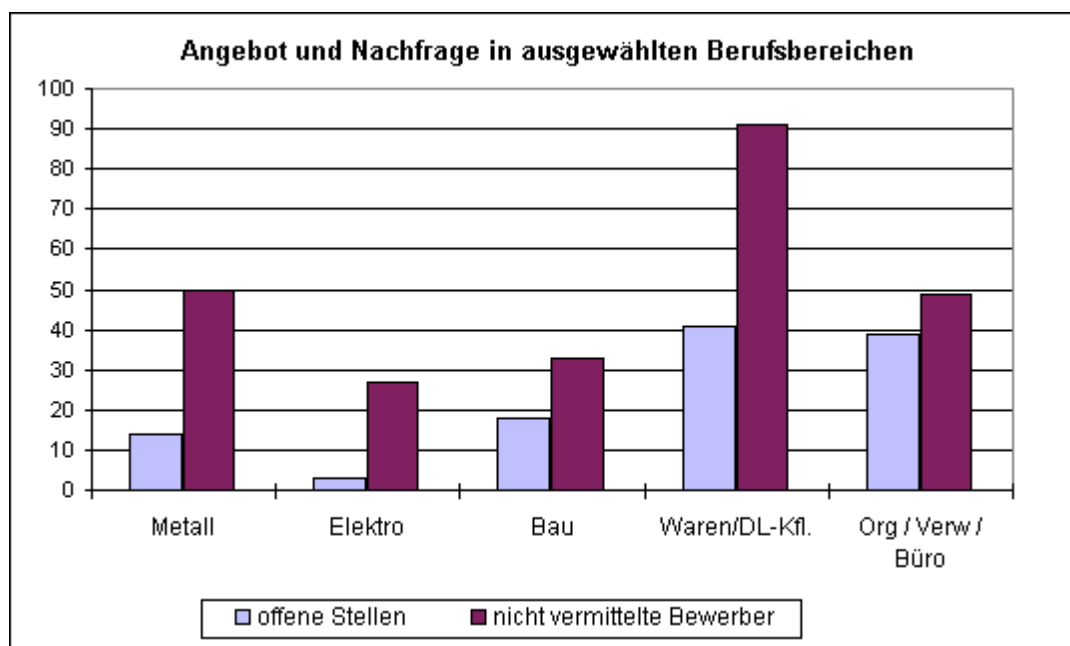
Bereich: Stadt Dortmund

offene Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	14	2	12	600,0
Elektro	3	8	-5	-62,5
Bau	18	4	14	350,0
Waren/DL-Kfl.	41	17	24	141,2
Org / Verw / Büro	39	7	32	457,1
Sonstige	47	25	22	88,0
Gesamt	162	63	99	157,1

nicht vermittelte Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	50	59	-9	-15,3
Elektro	27	35	-8	-22,9
Bau	33	34	-1	-2,9
Waren/DL-Kfl.	91	95	-4	-4,2
Org / Verw / Büro	49	48	1	2,1
Sonstige	110	84	26	31,0
Gesamt	360	355	5	1,4



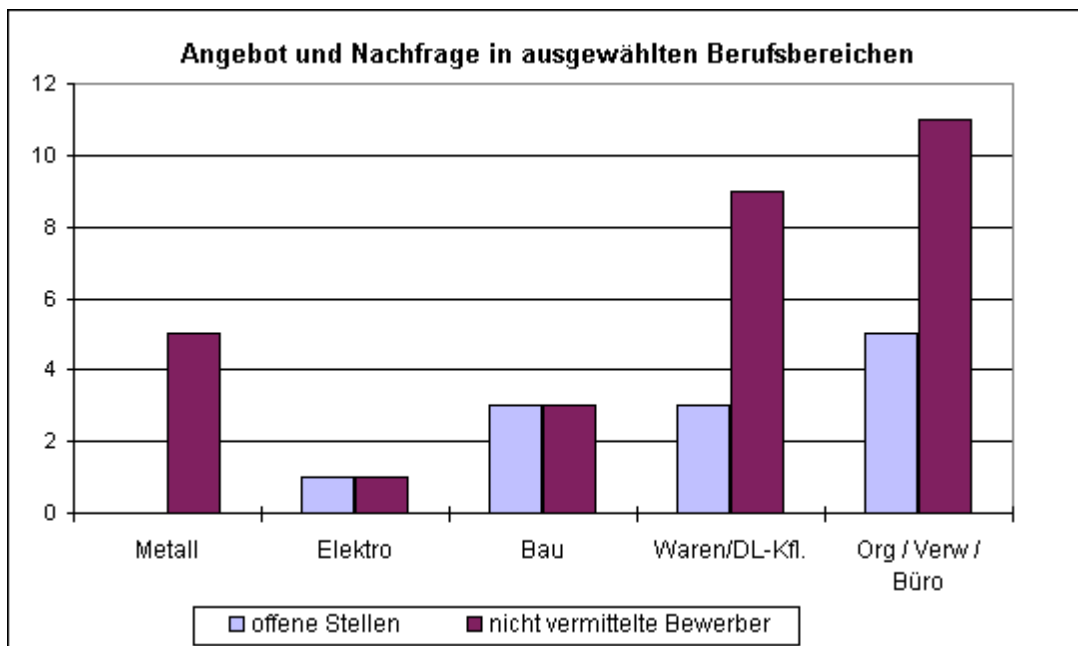
Bereich: Geschäftsstelle Lünen

offene Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	0	0	0	x
Elektro	1	1	0	0,0
Bau	3	0	3	x
Waren/DL-Kfl.	3	0	3	x
Org / Verw / Büro	5	5	0	0,0
Sonstige	6	9	-3	-33,3
Gesamt	18	15	3	20,0

nicht vermittelte Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	5	1	4	400,0
Elektro	1	3	-2	-66,7
Bau	3	1	2	200,0
Waren/DL-Kfl.	9	11	-2	-18,2
Org / Verw / Büro	11	2	9	450,0
Sonstige	8	5	3	60,0
Gesamt	37	23	14	60,9



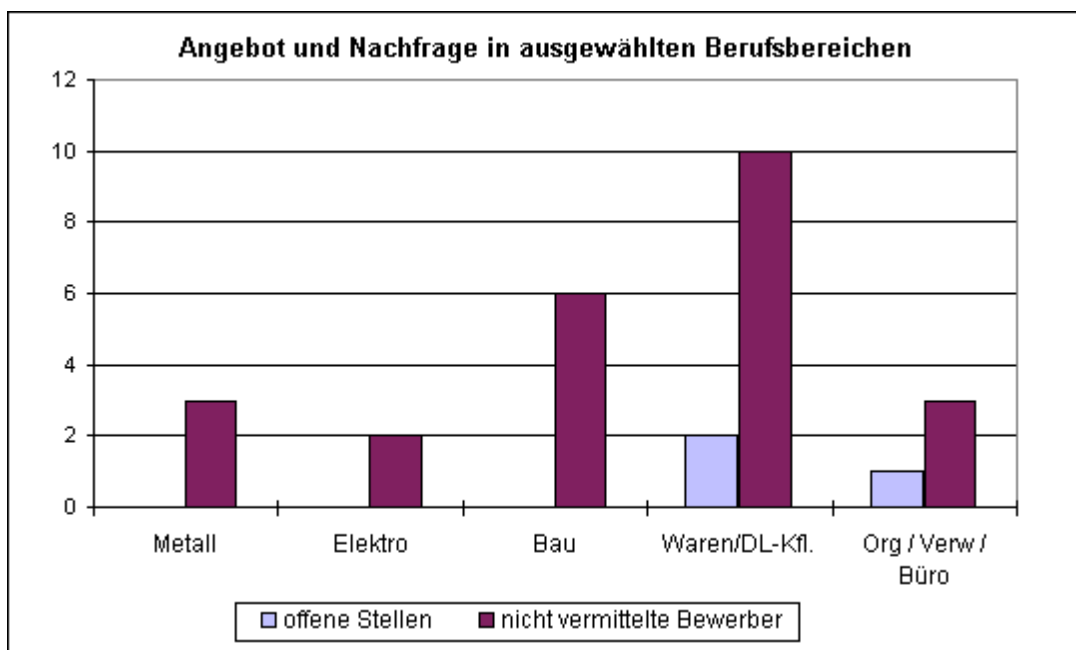
Bereich: Geschäftsstelle Schwerte

offene Ausbildungsstellen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	0	0	0	x
Elektro	0	0	0	x
Bau	0	0	0	x
Waren/DL-Kfl.	2	1	1	100,0
Org / Verw / Büro	1	0	1	x
Sonstige	0	3	-3	-100,0
Gesamt	3	4	-1	-25,0

nicht vermittelte Bewerber/innen

	Sep 03	Sep 02	Veränderung absolut	Veränderung in %
Metall	3	8	-5	-62,5
Elektro	2	0	2	x
Bau	6	1	5	500,0
Waren/DL-Kfl.	10	5	5	100,0
Org / Verw / Büro	3	1	2	200,0
Sonstige	8	13	-5	-38,5
Gesamt	32	28	4	14,3



Ratsuchende, Bewerber und Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr

AA-Bezirk	01.Okt. 02 bis Ende Sep 03	01.Okt. 01 bis Ende Sep 02	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in Prozent
Ratsuchende	18.395	19.147	-752	-3,9
Bewerber	6.464	6.053	411	6,8
nicht verm. Bewerber	429	406	23	5,7
Ausbildungsstellen	4.393	4.482	-89	-2,0
nicht besetzte AusbStellen	183	82	101	123,2

Dortmund	01.Okt. 02 bis Ende Sep 03	01.Okt. 01 bis Ende Sep 02	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in Prozent
Ratsuchende	14.245	14.635	-390	-2,7
Bewerber	5.182	4.763	419	8,8
nicht verm. Bewerber	360	355	5	1,4
Ausbildungsstellen	3.679	3.739	-60	-1,6
nicht besetzte AusbStellen	162	63	99	157,1

Schwerte	01.Okt. 02 bis Ende Sep 03	01.Okt. 01 bis Ende Sep 02	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in Prozent
Ratsuchende	784	811	-27	-3,3
Bewerber	287	317	-30	-9,5
nicht verm. Bewerber	32	28	4	14,3
Ausbildungsstellen	211	240	-29	-12,1
nicht besetzte AusbStellen	3	4	-1	-25,0

Lünen	01.Okt. 02 bis Ende Sep 03	01.Okt. 01 bis Ende Sep 02	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in Prozent
Ratsuchende	3.366	3.701	-335	-9,1
Bewerber	995	973	22	2,3
nicht verm. Bewerber	37	23	14	60,9
Ausbildungsstellen	503	503	0	0,0
nicht besetzte AusbStellen	18	15	3	20,0

Gemeldete Bewerber um Berufsausbildungsstellen im AA-Bezirk Dortmund

Bewerber nach Schulabschluss

Stand: September 2003

Schulabschluss	Insgesamt	in %	Männer	in %	Frauen	in %
kein Schulabschluss	320	5,0	224	6,3	96	3,3
Abschl.Sonderschule	86	1,3	56	1,6	30	1,0
Hauptschulabschluss	445	6,9	295	8,3	150	5,1
qual.Hauptschulabschluss	1.420	22,0	863	24,4	557	19,0
mittl. Reife	2.802	43,3	1.520	43,0	1.282	43,8
ohne Fachhochschulreife	511	7,9	232	6,6	279	9,5
Fachhochschulreife	176	2,7	68	1,9	108	3,7
Hochschulreife	494	7,6	160	4,5	334	11,4
ohne Fachhoch-/Hochschulabschluss	207	3,2	118	3,3	89	3,0
Fachhochschulabschluss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hochschulabschluss	3	0,0	2	0,1	1	0,0
Insgesamt	6.464	100,0	3.538	100,0	2.926	100,0

nicht vermittelte Bewerber nach Schulabschluss

Stand: September 2003

Schulabschluss	Insgesamt	in %	Männer	in %	Frauen	in %
kein Schulabschluss	1	0,2	0	0,0	1	0,6
Abschl.Sonderschule	1	0,2	1	0,4	0	0,0
Hauptschulabschluss	32	7,5	21	7,7	11	7,0
qual.Hauptschulabschluss	147	34,3	100	36,9	47	29,7
mittl. Reife	218	50,8	131	48,3	87	55,1
ohne Fachhochschulreife	15	3,5	10	3,7	5	3,2
Fachhochschulreife	2	0,5	2	0,7	0	0,0
Hochschulreife	10	2,3	4	1,5	6	3,8
ohne Fachhoch-/Hochschulabschluss	3	0,7	2	0,7	1	0,6
Fachhochschulabschluss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hochschulabschluss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Insgesamt	429	100,0	271	100,0	158	100,0

Bewerber nach Schulabschluss

Stand: September 2002

Schulabschluss	Insgesamt	in %	Männer	in %	Frauen	in %
kein Schulabschluss	275	4,5	194	5,9	81	3,0
Abschl.Sonderschule	79	1,3	52	1,6	27	1,0
Hauptschulabschluss	410	6,8	286	8,6	124	4,5
qual.Hauptschulabschluss	1.259	20,8	762	23,0	497	18,2
mittl. Reife	2.639	43,6	1.408	42,5	1.231	45,0
ohne Fachhochschulreife	523	8,6	245	7,4	278	10,2
Fachhochschulreife	145	2,4	55	1,7	90	3,3
Hochschulreife	520	8,6	198	6,0	322	11,8
ohne Fachhoch-/Hochschulabschluss	202	3,3	116	3,5	86	3,1
Fachhochschulabschluss	1	0,0	0	0,0	1	0,0
Hochschulabschluss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Insgesamt	6.053	100,0	3.316	100,0	2.737	100,0

nicht vermittelte Bewerber nach Schulabschluss

Stand: September 2002

Schulabschluss	Insgesamt	in %	Männer	in %	Frauen	in %
kein Schulabschluss	1	0,2	0	0,0	1	0,6
Abschl.Sonderschule	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hauptschulabschluss	36	8,9	25	10,5	11	6,5
qual.Hauptschulabschluss	131	32,3	80	33,6	51	30,4
mittl. Reife	211	52,0	121	50,8	90	53,6
ohne Fachhochschulreife	11	2,7	4	1,7	7	4,2
Fachhochschulreife	6	1,5	2	0,8	4	2,4
Hochschulreife	8	2,0	4	1,7	4	2,4
ohne Fachhoch-/Hochschulabschluss	2	0,5	2	0,8	0	0,0
Fachhochschulabschluss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hochschulabschluss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Insgesamt	406	100,0	238	100,0	168	100,0

**Gemeldete Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
(nur Ausbildungsberufe nach BBIG)
im Arbeitsamtsbezirk Dortmund**

Stand: September 2003

zuständige Stelle	gemeldete BAST	in %	unbesetzte BAST	in %
Handwerkskammer	1.059	24,1	55	30,1
Industrie- und Handelskammer	2.573	58,6	103	56,3
Ärztekammer	133	3,0	5	2,7
Zahnärztekammer	102	2,3	5	2,7
Landwirtschaftskammer	119	2,7	2	1,1
Öffentlicher Dienst	141	3,2	2	1,1
Rechtanwaltskammer	139	3,2	7	3,8
Apothekerkammer	16	0,4	0	0,0
Steuerberaterkammer	71	1,6	2	1,1
Übrige	40	0,9	2	1,1
Insgesamt	4.393	100,0	183	100,0

Stand: September 2002

zuständige Stelle	gemeldete BAST	in %	unbesetzte BAST	in %
Handwerkskammer	1.175	26,2	28	34,1
Industrie- und Handelskammer	2.603	58,1	39	47,6
Ärztekammer	109	2,4	1	1,2
Zahnärztekammer	93	2,1	5	6,1
Landwirtschaftskammer	85	1,9	2	2,4
Öffentlicher Dienst	132	2,9	0	0,0
Rechtanwaltskammer	161	3,6	2	2,4
Apothekerkammer	25	0,6	1	1,2
Steuerberaterkammer	72	1,6	4	4,9
Übrige	27	0,6	0	0,0
Insgesamt	4.482	100,0	82	100,0

Ausgewählte IT-Berufe

Im Arbeitsamtsbezirk Dortmund gemeldete Berufsausbildungsstellen, Bewerber und nicht vermittelte Bewerber

September 2003

Dortmund

IT-Berufe	Bewerber		Berufsausbildungsstellen	
	gemeldet	nicht vermittelt	gemeldet	unbesetzt
1. Gruppe (IT-Kernberufe)				
IT-Systemelektroniker/-in BKZ-3146	146	7	35	0
IT-Systemkaufmann/-frau BKZ-7746e	31	0	36	0
Informatikkaufmann/-frau BKZ-7746f	15	1	16	0
Fachinformatiker/-in BKZ-7748d, 7748e	99	4	118	4
Summe Gruppe 1	291	12	205	4
2. Gruppe (weitere IT-Berufe)				
Mikrotechnologe/-in BKZ-3111b	8	3	9	0
Fernmeldeanlagenelektroniker/-in BKZ-3124a	0	0	0	0
Kommunikationselektroniker/-in BKZ-3146a, 3146f, 3146g	11	0	7	0
Informationselektroniker/-in BKZ-3146d	29	1	10	0
Mathematisch-Techn.Assistent/-in BKZ-6322	0	0	0	0
Summe Gruppe 2	48	4	26	0
Summe Gruppe 1 und 2	339	16	231	4

Schulabgängerprognose für den AA-Bezirk Dortmund

Vorausberechnung der Absolventenzahlen aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Ist

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
ohne HSA	541	540	604	617	635	626	652	639	626	612	586
mit HSA	1.649	1.631	1.677	1.784	1.826	1.856	1.821	1.893	1.856	1.810	1.763
mit FOR	3.548	3.215	3.342	3.508	3.670	3.718	3.770	3.873	3.817	3.727	3.631
mit FHR	644	824	850	853	868	896	924	935	951	958	954
mit HR	2.106	2.016	1.987	1.972	1.997	1.996	2.093	2.134	2.129	2.137	2.166
übrige (BBS)	1.172	877	716	719	736	759	781	793	811	816	811
Gesamt	9.660	9.103	9.176	9.453	9.732	9.851	10.041	10.267	10.190	10.060	9.911

Vorausberechnung der Absolventenzahlen aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (Relativzahlen; 2000=100)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
ohne HSA	100	99,8	111,6	114,0	117,4	115,7	120,5	118,1	115,7	113,1	108,3
mit HSA	100	98,9	101,7	108,2	110,7	112,6	110,4	114,8	112,6	109,8	106,9
mit FOR	100	90,6	94,2	98,9	103,4	104,8	106,3	109,2	107,6	105,0	102,3
mit FHR	100	128,0	132,0	132,5	134,8	139,1	143,5	145,2	147,7	148,8	148,1
mit HR	100	95,7	94,3	93,6	94,8	94,8	99,4	101,3	101,1	101,5	102,8
übrige (BBS)	100	74,8	61,1	61,3	62,8	64,8	66,6	67,7	69,2	69,6	69,2
Gesamt	100	94,2	95,0	97,9	100,7	102,0	103,9	106,3	105,5	104,1	102,6

Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt im Arbeitsamtsbezirk Dortmund

1987 - 2002 Stand jeweils 30.9.

	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Neu abgeschl. Ausb.verträge	8.681	7.879	8.094	6.604	6.151	5.811	5.247	4.757	4.707	4.570	4.923	5006	5.230	5336	5101	4775
Industrie und Handel	5.256	4.607	4.838	3.544	3.255	2.973	2.518	2.175	2.249	2.219	2.519	2659	2778	2875	2780	2633
Handwerk	2.314	2.198	2.190	1.944	1.852	1.811	1.690	1.668	1.611	1.503	1.587	1471	1577	1580	1482	1288
Öffentlicher Dienst	281	244	253	255	212	202	230	144	108	92	101	99	98	138	121	115
Landwirtschaft	91	85	75	77	60	48	64	51	71	99	91	95	99	91	76	65
Freie Berufe	739	745	738	784	772	777	745	668	627	599	591	636	639	602	609	639
Hauswirtschaft								51	41	58	34	46	39	50	33	19
Nicht besetzte Ausb.stellen	223	259	353	672	698	414	275	309	249	213	201	107	118	163	77	82
Gesamtangebot	8.904	8.138	8.447	7.276	6.849	6.225	5.522	5.066	4.956	4.783	5.124	5.113	5.348	5.499	5.178	4.857
nicht vermittelte Bewerber	739	782	561	436	335	374	434	600	618	570	744	527	314	389	215	406
Gesamtnachfrage	9.420	8.661	8.655	7.040	6.486	6.185	5.681	5.357	5.325	5.140	5.667	5.533	5.544	5.725	5.316	5.181
beim AA gem. Stellen	5.688	5.622	6.608	6.685	6.605	6.400	5.330	4.685	4.441	4.588	4.680	4588	5.063	4946	4863	4482
beim AA gem. Bewerber	8.161	7.750	6.935	6.635	5.794	4.996	5.067	5.214	5.531	5.677	6.088	6337	6.708	6784	6501	6053
Angebots-Nachfrage-Relation	94,5	94,0	97,6	103,4	105,6	100,6	97,2	94,6	93,1	93,1	90,4	92,4	96,5	96,1	97,4	93,7